



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

2. Mai 2008

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5885. Sitzung des Sicherheitsrats am 2. Mai 2008 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Myanmar“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Erklärungen vom 11. Oktober (S/PRST/2007/37) und vom 15. November 2007 und alle in diesen Erklärungen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der Ankündigung der Regierung Myanmars, im Mai 2008 ein Referendum über einen Verfassungsentwurf und im Jahr 2010 Wahlen abzuhalten. Er nimmt ferner davon Kenntnis, dass sich die Regierung Myanmars verpflichtet hat, einen freien und fairen Referendumsprozess zu gewährleisten. Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Regierung Myanmars die Bedingungen und ein Klima schaffen muss, die einem alle Seiten einschließenden und glaubwürdigen Prozess förderlich sind, einschließlich der vollen Teilhabe aller politischen Akteure und der Achtung der grundlegenden politischen Freiheiten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine unbeirrbar Unterstützung für die Gute-Dienste-Mission des Generalsekretärs und bekundet seine Anerkennung für die Arbeit seines Sonderberaters, Ibrahim Gambari. Der Sicherheitsrat legt der Regierung Myanmars und allen beteiligten Parteien nahe, mit den Vereinten Nationen uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat begrüßt die wichtige Rolle, die die Länder des Verbands Südostasiatischer Nationen (ASEAN) weiterhin spielen, indem sie die Gute-Dienste-Mission der Vereinten Nationen unterstützen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Souveränität und territorialen Unversehrtheit Myanmars und wiederholt in diesem Zusammenhang, dass die Zukunft Myanmars in den Händen aller seiner Menschen liegt.

Der Sicherheitsrat bleibt mit der Angelegenheit befasst.“
